

Kleine Anfragen

der Bezirksverordnetenversammlung Steglitz-Zehlendorf von Berlin

II. Wahlperiode

Nr. der Kleinen Anfrage:	KA 135 / II
Eingangsdatum:	24.09.2002
Weitergabedatum:	24.09.2002
Fällig am:	08.09.2002
Beantwortet am:	18.10.2002
Erledigt am:	18.10.2002

Irmgard Franke-Dressler GRÜNE
Antragsteller/in

Kleine Anfrage

Betr.: Profilbildung von Gesamtschulen

1. Gibt es neue Initiativen einzelner Gesamtschulen ein besonderes Schulprofil zu entwickeln?
2. Wenn ja, welche Schulen streben welches Profil an?
3. Wird seitens des Bezirksamts eine besondere Profilbildung einzelner Gesamtschulen angestrebt?
4. Ist die Entscheidung gefallen, dass in Zukunft Schüler/innen mit der 1. Fremdsprache Französisch nur noch an der Kopernikus-Schule aufzunehmen sind?
5. Wenn ja, wer war an dem Zustandekommen dieser Entscheidung beteiligt?
6. Ist es z.B. Konsens zwischen der Wilma-Rudolph-Oberschule und der Kopernikus-Oberschule im Rahmen einer Profilbildung beider Schulen, künftig Schüler/innen mit der 1. Fremdsprache Französisch nur noch in der kopernikus-Schule aufzunehmen?
7. Gibt es Überlegungen die gymnasialen Oberstufen der Brøndby-Oberschule und der Kopernikus-Oberschule besser auf einander abzustimmen?

Franke-Dressler

Antwort des Bezirksamtes

zu o.g. Kleinen Anfrage kann nach Rücksprache mit dem Landesschulamt, Außenstelle Steglitz-Zehlendorf Folgendes mitgeteilt werden:

Zu 1.:

Es sind keine Initiativen der Gesamtschulen bekannt, welche die Entwicklung besonderer Schulprofile betreffen.

Zu 2.:

Entfällt auf Grundlage der Antwort zu 1.

Zu 3.:

Seitens des Bezirksamtes sind derzeit keine Initiativen zur Bildung besonderer Profile an den Gesamtschulen in Planung.

Vielmehr auch müssen Bestrebungen zu solchen Maßnahmen von der Schule selbst angeregt werden, ist also die Eigeninitiative der Schulen gefragt. Dem Schulträger fällt es in diesem Zusammenhang dann anheim, die Schulen bei entsprechenden Planungen zu unterstützen.

Zu 4.:

Eine solche Entscheidung ist bisher nicht getroffen worden.

Die Weiterführung der 1. Fremdsprache Französisch wird vorerst an der Wilma-Rudolph-Oberschule und der Kopernikus-Oberschule angeboten, wobei eine abschließende Entscheidung, an welcher Schule tatsächlich Klassen mit 1. Fremdsprache Französisch eröffnet werden, nur in Zusammenhang mit den erfolgten Anmeldungen und den daraus resultierenden Frequenzen gefällt werden kann.

Zu 5.:

Der Entscheidungsstand zu 4. wurde kooperativ zwischen dem Schulträger und dem Landesschulamt, Außenstelle Steglitz-Zehlendorf erwirkt.

Zu 6.:

Siehe Antwort zu 4.

Zu 7.:

Es sind keine Überlegungen zu konkreten Kooperationsmodellen bekannt, die gymnasialen Oberstufen der Bröndby-Oberschule und der Kopernikus-Oberschule verändert aufeinander abzustimmen.

Mit freundlichen Grüßen

Erik Schrader
Bezirksstadtrat